

## AVS - Integration Austria-Codex Online

12.05.2023 (AVS-Version 1.7.9/361), Überarbeitung 15.07.2023/31.10.2023/01.01.2024

### Allgemeines

Wenn bei den Betriebsdaten im Karteireiter 'Zugangsdaten II' im Bereich 'Austria-Codex Online' ein Token hinterlegt ist, ändert sich das Verhalten im AVS:

- automatische und manuelle Interaktions-Checks erfolgen nicht mehr auf Basis der lokal gespeicherten SIS-Daten, sondern über den ACO
- für das Herunterladen der Austria-Codex Fachinfo wird nicht mehr das in den Mandanteneinstellungen angegebene Programm (e-Austria-Codex bzw. CD-Info-Drugs) verwendet, sondern das ACO-Webservice
- an verschiedenen Stellen im Programm kann man über einen neuen Button die Weboberfläche des ACO aufrufen; dabei werden Präparat- bzw. Interaktions-Daten aus dem AVS übergeben

Die Tokens werden in den nächsten Wochen und Monaten schrittweise über den AS eingespielt.

Der Interaktions-Check im ACO basiert auf Daten, welche weitgehend jenen der Spezialitäteninfo<sup>2</sup> entsprechen. Es erfolgt eine Klassifizierung nach 7 Schweregraden, während im AVS bisher auf Basis von SISIX 1.x die Relevanz durch 6 Maßnahmen dargestellt wurde.

Die bisher verwendeten 6 Maßnahmen können nicht immer 1:1 auf die 7 Schweregrade 'übersetzt' werden. So kann es z.B. vorkommen, dass eine Interaktion, welche bisher mit Maßnahme 2 gekennzeichnet war, im ACO mit Schweregrad 1 dargestellt wird.

## Interaktions-Check

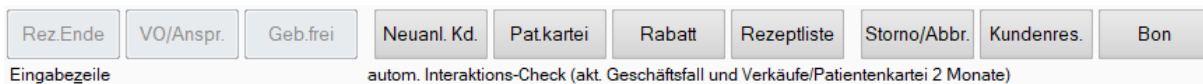
Die grundlegenden Regeln für den Interaktions-Check ändern sich durch die Integration des ACO nicht, auch das Handling im AVS bleibt weitgehend gleich. Aufgrund der optischen Darstellung ist allerdings sofort erkennbar, ob gefundene Interaktionen vom ACO oder auf Basis der in der AVS- Datenbank gespeicherten SIS-Daten ermittelt wurden.

Der Interaktions-Check im ACO basiert auf Daten, welche weitgehend jenen der Spezialitäteninfo<sup>2</sup> entsprechen. Die Klassifizierung in 7 Schweregrade erfolgt durch Beurteilung der Wechselwirkungen anhand der klinischen Relevanz für den Kunden, während im AVS bisher auf Basis von SISIX 1.x die Relevanz durch 6 Maßnahmen dargestellt wurde, die sich als Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Interaktionen verstehen. Diese 6 Maßnahmen können nicht immer 1:1 auf die 7 Schweregrade 'übersetzt' werden. So kann es z.B. vorkommen, dass eine Interaktion, welche bisher mit Maßnahme 2 gekennzeichnet war, im ACO mit Schweregrad 1 dargestellt wird.

Bitte beachten Sie diesbezüglich auch, dass eine Warnung wie z.B. 'Interaktion schwerwiegend' nicht zwingend bedeutet, dass bei Kombination der betroffenen Präparate eine schwerwiegende Interaktion auftreten wird, sondern dass - abhängig von individuellen Gegebenheiten beim jeweiligen Kunden - unter bestimmten Umständen eine Interaktion von schwerwiegender klinischer Relevanz auftreten kann.

### automatischer Interaktions-Check

Wenn die entsprechende Mandanteneinstellungen aktiviert ist - Folder 'Kun.kart.', Bereich 'Interaktions-Check' (siehe letzter Punkt 'Sonstiges') - wird nach jedem Hinzufügen/Entfernen eines Arzneimittels automatisch im Hintergrund ein Check durchgeführt. Optional werden dabei gespeicherte Verkäufe aus der Kunden- bzw. Patientenkartei für einen angegebenen Zeitraum (in der Regel 2 Monate) berücksichtigt.



Ergibt der Check eine oder mehrere Interaktionen, wird der Interaktions-Button entsprechend eingefärbt, eine Kontraindikation wird noch extra hervorgehoben. Bei ACO-Interaktionen wird zur besseren Unterscheidung von 'Kontraindiziert' und 'Schwerwiegend' der Button nur im ersten Fall farblich voll hinterlegt, während die anderen Schweregrade mit farbiger Schrift angezeigt werden. Das jeweils zugeordnete Symbol wird in verschiedenen Fenstern den Informationen vorangestellt.

neu (ACO):		alt (SIS lokal):	
	<b>Interaktion kontraindiziert</b>	S1 = Schweregrad 1	<b>Intakt M1</b> Maßnahme 1
	<b>Interaktion schwerwiegend</b>	S2 = Schweregrad 2	<b>Intakt. M2</b> Maßnahme 2
	<b>Interaktion mittelschwer</b>	S3 = Schweregrad 3	<b>Intakt. M3</b> Maßnahme 3
	<b>Interaktion gering</b>	S4 = Schweregrad 4	<b>Intakt. M4</b> Maßnahme 4
	<b>produktspez. Warnmeldung</b>	S5 = Schweregrad 5	<b>Intakt. M5</b> Maßnahme 5
	<b>Interaktionen</b>	S6 = keine Interaktion zu erwarten	

Die Beschriftung und Einfärbung bezieht sich immer auf die im Geschäftsfall gefundene Interaktion mit der höchsten Relevanz (= mit dem niedrigsten Schweregrad).

Bei bestimmten Interaktionen werden automatisch eigene Fenster mit entsprechenden Informationen angezeigt

neu (ACO): Über eine Mandanteneinstellung (siehe letzter Punkt 'Sonstiges') kann festgelegt werden, ab welchem Schweregrad ein Hinweisfenster automatisch geöffnet werden soll. Es wird sofort die 'Kurzinfor' mit den entsprechenden 'Präparaten' sowie den 'betroffenen Stoffen samt Applikationsart angezeigt.

Die Richtung der Interaktionen ist an den Trennzeichen zwischen den Präparaten/Stoffen erkennbar:

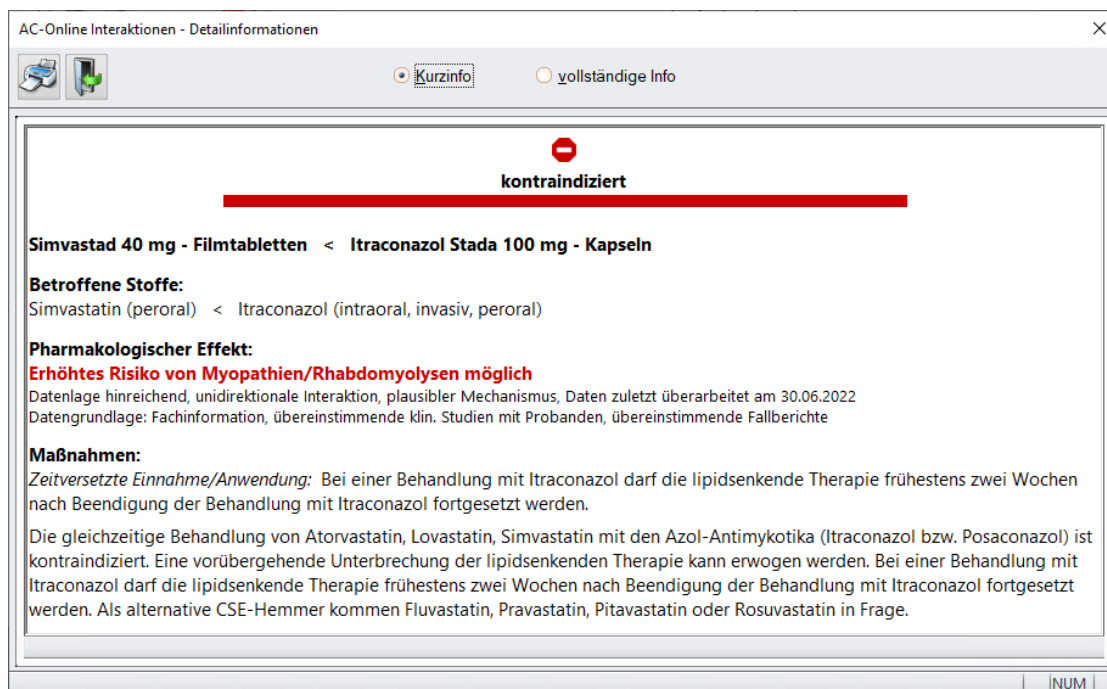
- ' - ' ungerichtet
- ' < ' unidirektional
- ' <> ' bidirektional

Die Beschreibung des 'pharmakologischen Effekts' wird durch folgende Informationen ergänzt:

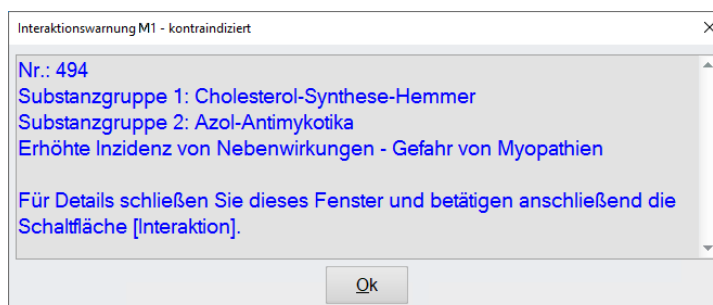
- o Datenlage
- o Richtung der Interaktion
- o pharmakologische Plausibilität
- o Datum letzte Bearbeitung
- o Datengrundlage (wenn vorhanden)

Zusätzlich zur allgemeinen Beschreibung betreffend 'Maßnahmen' werden gegebenenfalls weitere Informationen angezeigt:

- o zeitversetzte Einnahme/Anwendung
- o Dosis- bzw. Intervallanpassung
- o weitere Empfehlungen
- o Hinweise zur Kurzzeittherapie



alt (SIS lokal): Nur bei Interaktionen mit M1 wird zusätzlich ein eigenes Hinweisfenster geöffnet.



### manueller Interaktions-Check

Nach Klick auf den Interaktions-Button werden die im Geschäftsfall vorhandenen Arzneimittel und - optional - die gespeicherten Abgaben aus der Kunden- bzw. Patientenkartei in einem eigenen Dialog vorgeladen. Sind im Geschäftsfall Positionen für verschiedenen SV-Nummern vorhanden, muss vor dem Öffnen der Präparatliste die jeweilige SV-Nummer ausgewählt werden.

Im Vergleich zum SIS-Interaktionscheck wurde lediglich der funktionslose Ausführen-Button entfernt, der Hinweis für die Arzneistoffsuche hinzugefügt und die Überschrift geändert. Und bei Vorhandensein von verschiedenen SV-Nummern gibt es in der Toolbar eine zusätzliche Schaltfläche zur Berücksichtigung von Einträgen aus der ELGA-Medikationsliste des Patienten.

neu (ACO):

X
Auswahl Patient Interaktions-Check

SV-Nr.	Kunde
	BARVERKAUF
5364101374	BOCHER
1002090243	LAUER

X
AC-Online Interaktionen - Erweiterte Suche für BARVERKAUF

elga
Einträge aus Medikationsliste hinzufügen

Selektionskriterium	Suchbegriff	Abgabedatum	
→ Präparat	SIMVASTATIN +pharma 40 mg - Filmtabletten		
→ Präparat	ITRACONAZOL Stada 100 mg - Kapseln		
→ Präparat	PAROXETIN +pharma 20 mg - Filmtabletten		
→ Präparat	ASPIRIN+C - Brausetabletten		
→ Präparat	RAPAMUNE - Lsg z. Einnehmen 1 mg/ml		

NUM
Interaktions-Check F2
Präfix für Suche Präparat über Arzneistoff: # (z.B. #ibu)

Mittels Klick auf [Interaktions-Check] oder Betätigung von [F2] wird die Prüfung durchgeführt und das Ergebnis angezeigt. Auch hier gibt es eine spezielle Kennzeichnung für Kontraindikationen.

neu (ACO):

X
AC-Online Interaktionen - Erweiterte Suche - Trefferliste

Interaktions-Check beenden
nur von den Präparaten des aktuellen Geschäftsfalles ausgelöste Interaktionen anzeigen
1 gefundene Interakt.

Anzeige1 Anzeige2

	klinische Relevanz	Präparat / Stoff 1	Präparat / Stoff 2	pharmakologischer Effekt
	<b>kontraindiziert</b>	Simvastatin +pharma 40 mg - Filmtabletten / Simvastatin	Itraconazol Stada 100 mg - Kapseln / Itraconazol	Erhöhtes Risiko von Myopathien/Rhabdomyolysen möglich
	<b>schwerwiegend</b>	Aspirin+C - Brausetabletten / Acetylsalicylsäure	Paroxetin +pharma 20 mg - Filmtabletten / Paroxetin	Erhöhte Gefahr gastrointestinaler und anderer Blutungen
	<b>mittelschwer</b>	Rapamune 1 mg/ml - Lösung zum Einnehmen / Sirolimus	Itraconazol Stada 100 mg - Kapseln / Itraconazol	Verstärkte Toxizität von Sirolimus

1 - kontraindiziert
 2 - schwerwiegend
 3 - mittelschwer
 4 - gering
 5 - produktspezifische Warnmeldung

6 - keine Interaktion zu erwarten
 7 - keine Aussage möglich

3-zeilig
Anmerk.
alle anzeigen
nur 1-4
NUM

alt (SIS lokal):

SIS Interaktionen - Erweiterte Suche - Trefferliste

nur von den Präparaten des aktuellen Geschäftsfalles ausgelöste Interaktionen anzeigen  
1 gefundene Interakt.

Interaktions-Check beenden

Anzeige1 Anzeige2

	Präparat / Stoff 1	Präparat / Stoff 2	Interaktion	D.
kontraindiziert	Simvastatin +pharma 40 mg - Filmtabletten / Simvastatin	Itraconazol Stada 100 mg - Kapseln / Itraconazol	Erhöhte Inzidenz von Nebenwirkungen - Gefahr von Myopathien	<input checked="" type="checkbox"/>
Überwachung / Anpassung	ITRACONAZOL Stada 100 mg - Kapseln / Itraconazol	RAPAMUNE - Lsg z. Einnehmen 1 mg/ml / Sirolimus	Verstärkte Toxizität der Immunsuppressiva	
Überwachung / Anpassung	ASPIRIN+C - Brausetabletten / Acetylsalicylsäure	PAROXAT Hexal 20 mg - Filmtabletten / Paroxetin	Erhöhte Gefahr gastrointestinaler und anderer Blutungen	
vorsichtshalber überwachen	ASPIRIN+C - Brausetabletten / Acetylsalicylsäure	PAROXAT Hexal 20 mg - Filmtabletten / Paroxetin	In Einzelfällen: Blutungskomplikationen möglich	

1 - kontraindiziert     3 - Überwachung / Anpassung     6 - keine Maßnahmen    Zeilenhöhe: 3-zeilig

2 - vorsichtshalber kontraindiz.     4 - bei Risikofaktor Überwachung/Anpassung

5 - vorsichtshalber überwachen

alle anzeigen    nur 1-4

NUM

neu (ACO): Ist die Erfassung der zu prüfenden Positionen in Zusammenhang mit einer SV-Nummer erfolgt (Rezept/e-Rezept), wird rechts unter der Tabelle eine neue Schaltfläche zur Erfassung von **Anmerkungen zu dieser SV-Nr.** angezeigt. Damit öffnet sich ein Fenster mit einem zu bearbeitenden Textfeld.

Info ...

31.10.2023  
Itraconazol - Simvastatin  
erhöhtes Risiko von Myopathien  
mit Dr. Musterarzt abgeklärt

NUM

Wenn dieses Feld Einträge enthält, wird die Schaltfläche blau eingefärbt.

1 - kontraindiziert     3 - mittelschwer     6 - keine Interaktion zu erwarten


2 - schwerwiegend     4 - gering     7 - keine Aussage möglich

5 - produktspezifische Warnmeldung

3-zeilig    Anmerk.    alle anzeigen    nur 1-4

NUM

Über eine Mandanteneinstellung im Folder 'Kun.Kart.', Gruppe 'Interaktions-Check', Schaltfläche 'Anzeige' (siehe Punkt 'Sonstiges' am Ende) kann das automatische Öffnen des Fensters mit den Anmerkungen aktiviert werden.

neu (ACO): Mittels Klick auf den Button für die Detaildaten  rechts unter der Tabelle wird das Fenster 'Detailinformationen' mit der aktivierten Option 'vollständige Info' für den markierten Eintrag dargestellt. Zusätzlich zur Kurzinfo werden Texte zu 'Mechanismus', 'Nebenwirkungen/Symptome/Risikofaktoren', 'wichtige Hinweise', 'Monitoring' und 'Literaturhinweise' angezeigt.

AC-Online Interaktionen - Detailinformationen

Kurzinfo  vollständige Info

erhöhter Creatinkinase-Aktivität (10- bis 100-fach und mehr) und eventuellen Nierenversagen. Myopathien können einige Tage nach Beginn der gleichzeitigen Behandlung, aber auch zu jedem späteren Zeitpunkt auftreten, z. B. nach verstärkter Muskelanstrengung.

**Mechanismus:**  
Azol-Antimykotika (Itraconazol, Posaconazol) hemmen das Cytochrom-P450-Isoenzym CYP3A4, durch das die betroffenen Cholesterin-Synthese-Hemmer (Atorvastatin, Lovastatin, Simvastatin) metabolisiert werden. Bei gleichzeitiger Behandlung mit Itraconazol wurden erhöhte Plasmakonzentrationen von Lovastatin, Simvastatin und Atorvastatin bzw. ihrer Metaboliten gefunden. Die erhöhten Plasmakonzentrationen bzw. die dadurch verminderte HMGCoA-Reduktase-Aktivität werden mit den Myopathien in Verbindung gebracht.

**Nebenwirkungen/Symptome/Risikofaktoren:**  
*Nebenwirkungen:* Rhabdomyolyse  
*Mögliche Symptome:* Muskelschmerzen, Muskelschwäche, Verfärbung des Urins  
*Risikofaktoren:* Alkoholmissbrauch, Diabetes mellitus, Drogenabhängigkeit, Gallenwegsobstruktion, HIV-Infektion, Hypothyreose, Körperaktivität (übermäßig), Leberfunktionsstörung, Niereninsuffizienz (chronisch), Organtransplantation (Zustand nach), Patient (geriatrisch, ab 75 Jahre), Untergewicht (BMI < 2), Vitamin D-Mangel  
*Weitere Risikofaktoren:* Weibliches Geschlecht, asiatische Abstammung, inflammatorische oder erblich bedingte metabolische neuromuskuläre Krankheiten (z. B. Glykogen-Speicherkrankheit Typ V (McArdle-Krankheit), Carnitin-Palmitoyl-Transferase-Mangel (CPT-II-Mangel), Myoadenylat-Desaminase-Mangel), akute Infektionen, schweres Trauma, größere operative Eingriffe oder präoperative Phase, früheres Auftreten von Muskel-, Gelenk- oder Sehnschmerzen, Myopathie in der Vorgeschichte oder Familie und erhöhte Kreatinkinase in der Vorgeschichte.

**Maßnahmen:**  
*Zeitversetzte Einnahme/Anwendung:* Bei einer Behandlung mit Itraconazol darf die lipidsenkende Therapie frühestens zwei Wochen nach Beendigung der Behandlung mit Itraconazol fortgesetzt werden.  
Die gleichzeitige Behandlung von Atorvastatin, Lovastatin, Simvastatin mit den Azol-Antimykotika (Itraconazol bzw. Posaconazol) ist kontraindiziert. Eine vorübergehende Unterbrechung der lipidsenkenden Therapie kann erwogen werden. Bei einer Behandlung mit Itraconazol darf die lipidsenkende Therapie frühestens zwei Wochen nach Beendigung der Behandlung mit Itraconazol fortgesetzt werden. Als alternative CSE-Hemmer kommen Fluvastatin, Pravastatin, Pitavastatin oder Rosuvastatin in Frage.

**Wichtige Hinweise:**  
Die Myopathie ist eine seltene, dosisabhängige unerwünschte Wirkung der Statine. Bei Monotherapie mit Statinen tritt eine Myopathie mit einer Häufigkeit von unter 1 % auf. Die Inzidenz von Rhabdomyolysen wird mit etwa 0,4 pro 10.000 Patientenjahre

NUM

alt (SIS lokal):

SIS Interaktionen - Detailinformationen

Allgemein | **Arzneistoffe** | Präparate

Substanzgruppe 1: 213 Cholesterin-Synthese-Hemmer Substanzgruppe 2: 526 Azol-Antimykotika

Interaktionstyp: 2 pharmakokinetische Interaktion Maßnahmen: 1 kontraindiziert

Erhöhte Inzidenz von Nebenwirkungen - Gefahr von Myopathien Nr.: 494 Nr. IAPI:


Text

**Pharmakologischer Effekt:**  
Azol-Antimykotika (Itraconazol, Ketoconazol, Miconazol, Posaconazol, Voriconazol) können die Inzidenz seltener schwerwiegender Nebenwirkungen der Cholesterin-Synthese-Hemmer (Statine) Lovastatin, Simvastatin oder Atorvastatin erhöhen. Symptome sind Muskelschmerzen und Muskel(Bein-)schwäche, Dunkelfärbung des Urins (Myoglobinurie) sowie eine massiv erhöhte Creatinkinase-Aktivität (10- bis 100-fach und mehr). Myopathien können zu Beginn, aber auch im gesamten Verlauf der gleichzeitigen Behandlung auftreten, zum Beispiel bei starker Muskelanstrengung oder durch Faktoren, die die Plasmakonzentrationen der Statine erhöhen.








**Mechanismus:**  
Azol-Antimykotika (Itraconazol, Ketoconazol, Miconazol, Posaconazol, Voriconazol) hemmen das Cytochrom-P450-Isoenzym CYP3A4, durch das die betroffenen Cholesterin-Synthese-Hemmer metabolisiert werden. Bei gleichzeitiger Behandlung mit Itraconazol wurden erhöhte Plasmakonzentrationen von Lovastatin, Simvastatin und Atorvastatin

Zwischenablage Eigene Info

NUM

Über die Schaltfläche [Hilfe]  rechts unten werden Informationen zu den verschiedenen **Ausprägungen von Interaktionen** angezeigt.

neu (ACO): klinische Relevanz - Schweregrade

	<b>klinische Relevanz</b>	<b>Erläuterungen</b>
	<b>Kontraindiziert</b>	Die Interaktionspartner dürfen nicht miteinander kombiniert werden, i.e. sie sind kontraindiziert.
	<b>Schwerwiegend</b>	Die Interaktion kann potentiell lebensbedrohlich sein oder zu schwerwiegenden, eventuell irreversiblen Folgen für den Patienten führen.
	<b>Mittelschwer</b>	Die Interaktion kann zu therapeutisch relevanten Folgen für den Patienten führen.
	Gering	Die Interaktion hat keine zwingend therapeutischen Folgen, sollte aber unter Umständen überwacht werden.
	Produktspezifische Warnmeldung	Zur Interaktion liegen nur spezifische Warnmeldungen eines pharmazeutischen Unternehmens meist in Form einer Fachinformation vor.
	Keine Interaktion zu erwarten	In der Literatur finden sich Hinweise, dass keine Interaktion auftritt, bzw. es sind keine Interaktionen aufgrund der Struktur/Pharmakokinetik/Pharmakodynamik zu erwarten.
	Keine Aussage möglich	Keine Bewertung aus der Literatur vorhanden.







alt (SIS lokal): Maßnahmen

<b>Kurzbezeichnung</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Erläuterungen</b>
<b>kontraindiziert</b>	schwerwiegende Folgen wahrscheinlich - kontraindiziert	Die beiden Arzneimittel dürfen nicht gleichzeitig angewandt werden, weil schwerwiegende Folgen dokumentiert sind.
<b>vorsichtshalber kontraindiziert</b>	vorsichtshalber kontraindiziert	Die beiden Arzneimittel dürfen nicht gleichzeitig angewandt werden, weil schwerwiegende Folgen auf theoretischer Grundlage angenommen werden müssen.
<b>Überwachung/Anpassung</b>	Überwachung bzw. Anpassung notwendig	Maßnahmen sind in jedem Fall erforderlich: Alternativarzneimittel, zeitliche Trennung der Einnahme, Dosisanpassung, Dosisbegrenzung; Überwachung auf unerwünschte Wirkungen.
<b>bei Risikofaktor Überwachung/Anpassung</b>	in bestimmten Fällen Überwachung bzw. Anpassung notwendig	Maßnahmen sind notwendig, wenn bestimmte Umstände vorliegen: z.B. Risikofaktoren, hohe Dosierung, bestimmte Reihenfolge der Anwendung, länger dauernde Therapie.
<b>vorsichtshalber überwachen</b>	vorsichtshalber überwachen	Die Interaktion ist theoretisch möglich, aber bislang nicht dokumentiert, oder tritt nur in Einzelfällen auf, ohne dass Risikofaktoren bekannt sind, oder führt nur zu etwas verstärkten Nebenwirkungen.
<b>keine Maßnahmen</b>	in der Regel keine Maßnahmen erforderlich	

### weitere Unterschiede


- Präparatliste für Interaktions-Check:  
Die Selektionskriterien 'Arzneistoff' und 'Substanzgruppe' stehen beim Interaktions-Check über das ACO-Webservice nicht zur Verfügung. Mit dem Präfix '#' können allerdings Präparate über Angabe eines Arzneistoffs ermittelt bzw. zur Liste hinzugefügt werden.
- Wegfall Karteireiter in der Detailanzeige:  
Aufgrund geänderter Datenstrukturen ist eine Darstellung sämtlicher Arzneistoffe bzw. Präparate für eine Interaktionsmonographie über den ACO nicht mehr möglich.
- Trefferliste:  
Bei Nutzung des ACO-Webservices kann über den zusätzlichen Button in der Toolbar die Weboberfläche aufgerufen werden.



AC-Online Interaktionen - Erweiterte Suche - Trefferliste					
   <input checked="" type="checkbox"/> nur von den Präparaten des aktuellen Geschäftsfalles ausgelöste Interaktionen anzeigen		1 gefundene Interakt.			Interaktions-Check <u>b</u> enden
Anzeige1 Anzeige2					
	klinische Relevanz	Präparat / Stoff 1	Präparat / Stoff 2	pharmakologischer Effekt	
	<b>kontraindiziert</b>	Simvastatin +pharma 40 mg - Filmtabletten / Simvastatin	Itraconazol Stada 100 mg - Kapseln / Itraconazol	Erhöhtes Risiko von Myopathien/Rhabdomyolysen möglich	
	<b>schwerwiegend</b>	Aspirin+C - Brausetabletten / Acetylsalicylsäure	Paroxetin +pharma 20 mg - Filmtabletten / Paroxetin	Erhöhte Gefahr gastrointestinaler und anderer Blutungen	
	<b>mittelschwer</b>	Rapamune 1 mg/ml - Lösung zum Einnehmen / Sirolimus	Itraconazol Stada 100 mg - Kapseln / Itraconazol	Verstärkte Toxizität von Sirolimus	

Alle relevanten Präparate werden übergeben und die detaillierten Informationen für die entsprechenden Interaktionen im Folder 'Sicherheit' angezeigt.

### Interaktionen (Human) ABDATA Pharmaco Data Services





**Kontraindiziert**  
Erhöhtes Risiko von Myopathien/Rhabdomyolysen möglich

PHARMAKOLOGISCHE PLAUSIBILITÄT ● ● plausibler Mechanismus	DATENLAGE 🔄 Datenlage hinreichend	INTERAKTIONSHÄUFIGKEIT ● ● ● ● ● nicht bekannt
---	---	--

**STOFFE BZW. STOFFGRUPPEN**  
 Simvastatin (peroral) ↔ Itraconazol (intraoral, invasiv, peroral)

**BETROFFEN KÖNNEN SEIN**  
 Simvastatin +pharma 40 mg - Filmtabletten ↔ Itraconazol Stada 100 mg - Kapseln

Interaktionsinformation 



**Schwerwiegend**  
Erhöhte Gefahr gastrointestinaler und anderer Blutungen

PHARMAKOLOGISCHE PLAUSIBILITÄT ● ● Mechanismus belegt	DATENLAGE 🔄 Datenlage gut	INTERAKTIONSHÄUFIGKEIT ● ● ● ● ● nicht bekannt
---	---------------------------------	--

**STOFFE BZW. STOFFGRUPPEN**  
 Acetylsalicylsäure (intraoral, invasiv, peroral, rektal) ↔ Paroxetin (intraoral, invasiv, peroral)

**BETROFFEN KÖNNEN SEIN**  
 Aspirin+C - Brausetabletten ↔ Paroxetin +pharma 20 mg - Filmtabletten

Voraussetzung für diese Darstellung ist, dass das ACO-Modul 'Sicherheit' lizenziert wurde.

Bisher wurden nur die beiden Positionen der im AVS markierten Zeile berücksichtigt, nun werden alle in der Tabelle angeführten Präparate an den ACO übergeben.

- **Datenumfang:**

Der ACO enthält im Gegensatz zum SIS nur jene Präparate, welche zu einem Stichtag zugelassen und mit mindestens einer Packungsgröße (unabhängig von der Lieferbarkeit) im Warenverzeichnis des APOVERLAG eingeschaltet waren.

## Austria-Codex Fachinfo

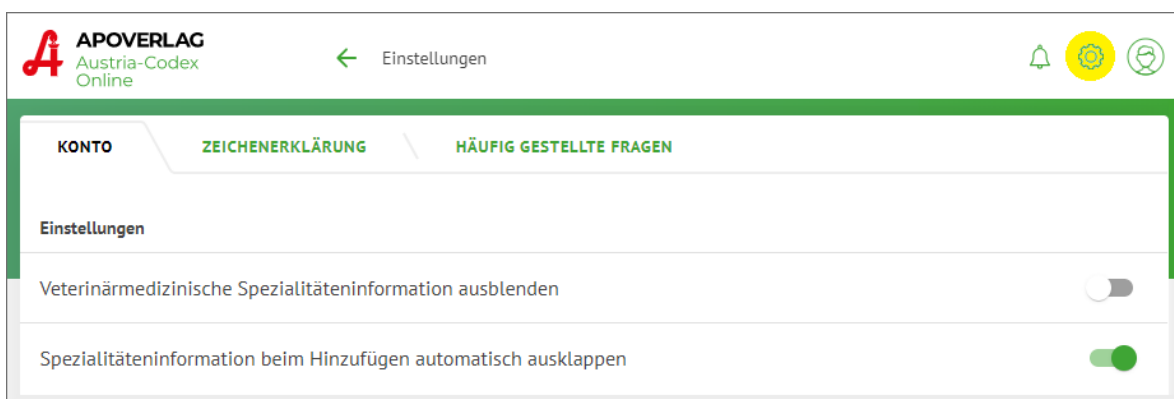
Wenn in den Betriebsdaten ein Token vorhanden ist (siehe 'Allgemeines'), wird für das Herunterladen der AC-Fachinfo nicht mehr das in den Mandanteneinstellungen angegebene Programm, sondern das ACO-Webservice verwendet. Das Ergebnis ist in beiden Fällen das gleiche.

**Itraconazol STADA 100 mg-Kapseln**  
**2. Qualitative und quantitative Zusammensetzung**  
 Jede Hartkapsel enthält 100 mg Itraconazol.  
**Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung:**  
 Jede Hartkapsel enthält 195 mg Saccharose.  
 Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1.  
**3. Darreichungsform**  
 Hartkapsel.  
 Längliche, rote, undurchsichtige Hartgelatine kapsel (Größe 0).  
**4. KLINISCHE ANGABEN**  
**4.1 Anwendungsgebiete**  
 – Vulvovaginal-Candidose  
 – Orale Candidose  
 – Pityriasis versicolor  
 – Dermatomykose, mykotische Keratitis, Onychomykose  
 Dabei sind die offiziellen Leitlinien zur geeigneten Anwendung von Antimykotika zu beachten.  
**4.2 Dosierung, Art und Dauer der Anwendung**  
**Dosierung**  
**Erwachsene**  
**Vulvovaginal-Candidose**  
 Für 1 Tag morgens 200 mg und abends 200 mg.  
 Oder für 3 Tage 1-mal täglich 200 mg.  
**Orale Candidose**  
 Über 2 Wochen 1-mal täglich 100 mg.  
**Pityriasis versicolor**  
 Über 1 Woche 1-mal täglich 200 mg.  
**Dermatomykose**  
 Über 2-4 Wochen 1-mal täglich 100 mg.  
**Tinea corporis/cruris**  
 Über 1 Woche 1-mal täglich 200 mg.  
**Tinea pedis/manus**  
 Über 1 Woche 2-mal täglich 200 mg.  
**Mykotische Keratitis**  
 Über 3 Wochen 1-mal täglich 200 mg.  
 Onychomykose

## Aufruf der Weboberfläche des ACO

An verschiedenen Stellen im AVS wurde ein Button für den Aufruf der ACO-Weboberfläche zwecks Darstellung zusätzlicher Daten bzw. für die Nutzung zusätzlicher Funktionen (z.B. Interaktions-Check für Fertigpräparat(e) und Arzneistoff).

Um sofort nach dem Öffnen des ACO-Fensters die optimale Anzeige mit ausgeklappten Daten zu erzielen, ist die Aktivierung des Parameters 'Spezialitäteninformation beim Hinzufügen automatisch ausklappen' in den Einstellungen erforderlich.



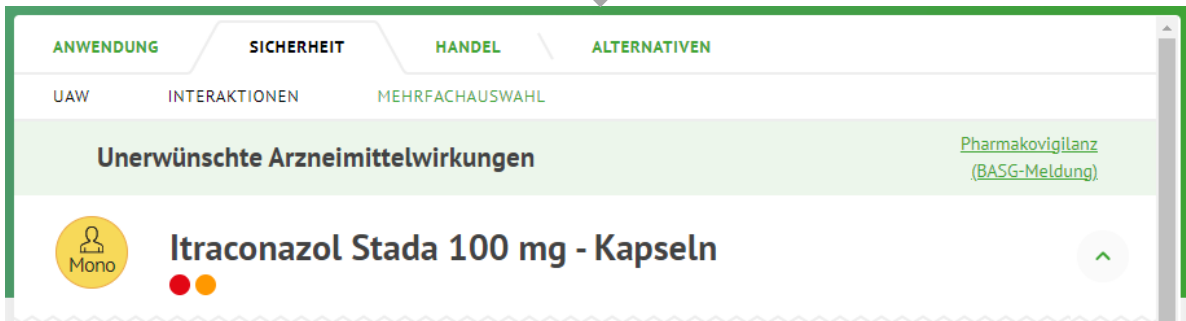
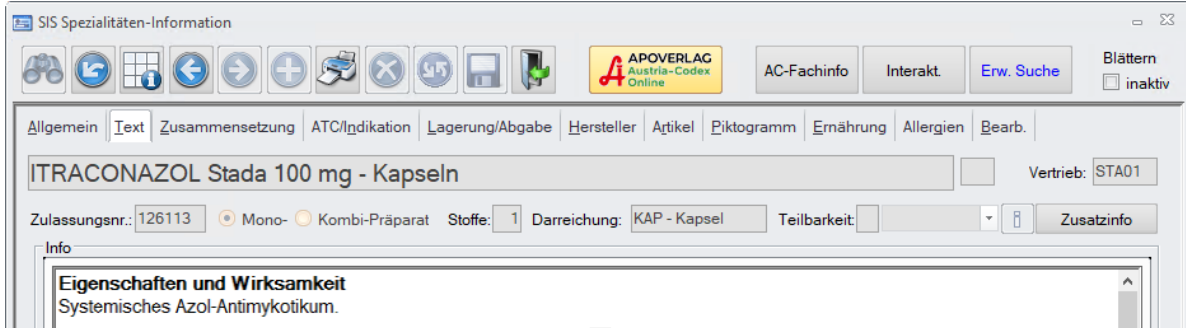
Pro Arbeitsplatz muss sich die Apotheke initial einmal mit Mailadresse und Kennwort anmelden. Diese Anmeldung ist 28 Tage gültig und wird automatisch für weitere 28 Tage verlängert, wenn innerhalb dieser Frist ein neuerlicher Aufruf der ACO-Weboberfläche erfolgt.

Bestimmte Daten sind nur dann sichtbar, wenn das dafür erforderliche ACO-Modul lizenziert wurde.

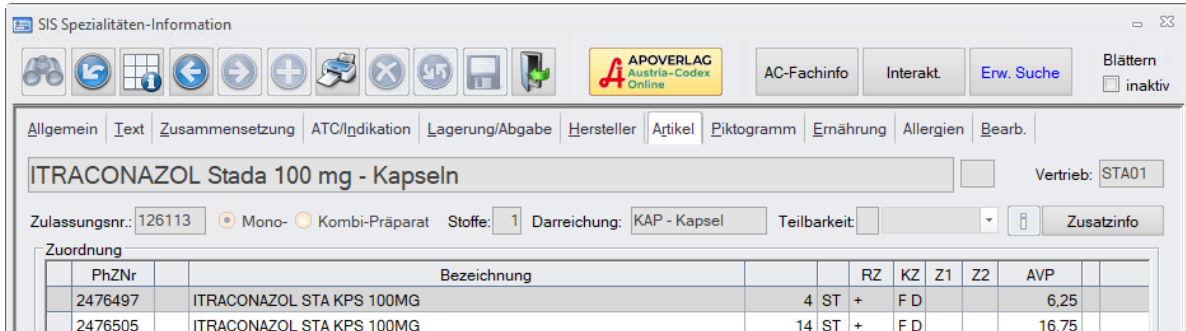
In der AVS-Version 1.7.9/361 steht der Button für den Aufruf der ACO-Weboberfläche an folgenden Stellen zur Verfügung:

**Fenster/Stammdaten 'SIS Spezialitäten-Information':**

Abhängig vom aktuell aktiven Karteireiter werden im ACO initial unterschiedliche Bereiche dargestellt. Ist im AVS beispielsweise der Folder 'Text' aktiv, wird in der ACO-Weboberfläche der Karteireiter 'Sicherheit' aufgerufen.



Bei aktivem Folder 'Artikel' öffnet sich im ACO der Karteireiter 'Alternativen'.



**SIS Detailinformationen:**

Wie bei den SIS-Stammdaten werden abhängig vom aktuell aktiven Karteireiter im ACO initial unterschiedliche Bereiche dargestellt. Ist im AVS beispielsweise der Folder 'SIS - Kurzinfo' aktiv, wird in der ACO-Weboberfläche der Karteireiter 'Sicherheit' aufgerufen.

Wird gerade der Folder 'Piktogramm' angezeigt, öffnet sich im ACO der Karteireiter 'Anwendung'.

**Interaktionen - Trefferliste (siehe auch Seite 6):**

Der Button wurde in die Toolbar verschoben, weil nicht nur die 2 Präparate der markierten Zeile, sondern alle an die ACO-Weboberfläche übergeben werden.

**Ähnliche Artikel, eigenes Fenster (z.B. aus Trefferliste Artikelsuche):**

Ähnliche Artikel

Artikel: **ATORVASTATIN +PH FTBL 40MG**    30    ST    PhZnr.: 3905285

PhZnr	Bezeichnung	30	ST	W	RZ	E	KZ	Z1	Z2	LG	Lagerort	LStd.	A/K	KP	KP/Eh
3778065	ATORVASTATIN 1A FTBL 40MG	30	ST	1	+	G		3				1		5,80	0,193
3905285	ATORVASTATIN +PH FTBL 40MG	30	ST	1	+	G		2				1		5,80	0,193
2425838	SORTIS FTBL 40MG	30	ST	1	+	G		2				1		7,20	0,240
3782782	ATORVASTATIN RTP FTBL 40MG	30	ST	1	+	G		2				1		7,20	0,240
3904794	ATORVALAN FTBL 40MG	30	ST	1	+	G		2				0		7,20	0,240
3901910	ATORVASTATIN GEN FTBL 40MG	30	ST	1	+	G		2				1		7,20	0,240
3912434	ATORVADIVID FTBL 40MG	30	ST	1	+	G		2				1		7,20	0,240
3911587	ATORVASTATIN ACT FTBL 40MG	30	ST	1	+	G		2				1		7,20	0,240
4210987	ATOZET FTBL 10/40MG	30	ST	1	++	N	*					1		48,80	1,627

Kriterien  
 Basis  ATC-Code  nur gleiche Packungsgrößen  nur Lagerartikel    Sortierung nach  Bezeichnung  KP/Einheit  
 Wirkstoff  nur gleiche Stärke  nur rezeptfreie Artikel

NUM

Übergeben wird jeweils die Pharmazentralnummer der markierten Zeile, aufgerufen wird im ACO der Karteireiter 'Alternativen'.

**Artikel - Detailinformationen, in der Toolbar (ab Version 1.7.9\_87x):**

Artikel - Detailinformationen

Artikel: **ATORVASTATIN 1A FTBL 10MG**    ...    30    ST    PhZnr.: 3778042    1    WZ I    1

letzte Änderung: 01.03.2021 V  inaktiv

Algemein Lager Bewegungen Kennzeichen Preise Rezeptur Packungsgrößen **ähnliche Artikel** Allergien

Abhängig vom aktuell aktiven Karteireiter werden im ACO initial unterschiedliche Bereiche dargestellt. Ist im AVS beispielsweise der Folder 'Allgemein' aktiv, wird in der ACO-Weboberfläche der Karteireiter 'Sicherheit' aufgerufen. Wird gerade der Folder 'ähnliche Artikel' angezeigt, öffnet sich im ACO der Karteireiter 'Alternativen' - siehe oben.

In diesem Folder gibt es eine besondere Ausprägung, nämlich eine zweite Schaltfläche unterhalb der Trefferliste, die sich auf eine darin markierte Position bezieht.

Artikel - Detailinformationen

Artikel: **ATORVASTATIN +PH FTBL 40MG**    ...    30    ST    PhZnr.: 3905285    1    WZ I    1

letzte Änderung: 01.04.2021 V  inaktiv

Algemein Lager Bewegungen Kennzeichen Preise Rezeptur Packungsgrößen **ähnliche Artikel** Allergien

PhZnr	Bezeichnung	30	ST	W	RZ	E	KZ	Z1	Z2	LG	Lagerort	LStd.	A/K	KP	KP/Eh
3778065	ATORVASTATIN 1A FTBL 40MG	30	ST	1	+	G		3				1		5,80	0,193
3905285	ATORVASTATIN +PH FTBL 40MG	30	ST	1	+	G		2				1		5,80	0,193
2425838	SORTIS FTBL 40MG	30	ST	1	+	G		2				1		7,20	0,240
3782782	ATORVASTATIN RTP FTBL 40MG	30	ST	1	+	G		2				1		7,20	0,240
3904794	ATORVALAN FTBL 40MG	30	ST	1	+	G		2				0		7,20	0,240
3901910	ATORVASTATIN GEN FTBL 40MG	30	ST	1	+	G		2				1		7,20	0,240
4210987	ATOZET FTBL 10/40MG	30	ST	1	++	N	*					1		48,80	1,627

Kriterien  
 Basis  ATC-Code  nur gleiche Packungsgrößen  nur Lagerartikel    Sortierung nach  Bezeichnung  KP/Einheit  
 Wirkstoff  nur gleiche Stärke  nur rezeptfreie Artikel

NUM

### Fenster/Stammdaten 'Artikel':

Aus Platzgründen wurde der Aufruf des AC Online über eine kleinere Schaltfläche im Folder 'Allgemeines' implementiert, geöffnet wird im ACO der Karteireiter 'Sicherheit'.

### Sonstiges

Die Mandanteneinstellungen für die Anzeige der Interaktionen in der Trefferliste werden im Folder 'Kun.Kart.', Bereich 'Interaktions-Check' über die Schaltfläche [Anzeige] bearbeitet.

neu (ACO):

alt (SIS lokal):